

Aktualisierungskurs „Gentechnische Arbeiten in gentechnischen Anlagen“



staatlich anerkannter Fortbildungskurs für Projektleiter*innen (PL) und Beauftragte für die Biologische Sicherheit (BBS) i.S. der 5-jährlichen Fortbildungsverpflichtung.

Nach der Gentechnik-Sicherheitsverordnung (GenTSV) müssen sich Projektleiter*innen (PL) und Beauftragte für die Biologische Sicherheit (BBS) die Fachkenntnisse durch den Besuch einer Fortbildungsveranstaltung bescheinigen lassen. Es besteht eine Fortbildungspflicht für PL und BBS nach 5 Jahren. Der Aktualisierungskurs dient als Fortbildungsveranstaltung gem. § 28 Abs. 3 GenTSV zur Auffrischung für PL und BBS und ist deutschlandweit gültig.

Voraussetzung: die Kursteilnehmer*innen haben bereits den Projektleiterschein und erfüllen damit die Sachkundevoraussetzungen gem. §§ 28 Abs. 1 und 2.

Kursleitung: Prof. Dr. M. von Köckritz-Blickwede

Weitere Fachreferenten: Dr. H. Meyer-Sievers (TiHo), Dr. K. Branitzki-Heinemann (LIV Hamburg), Dr. A. Gassner (TiHo), PD Dr. Jens Bohne (MHH)

Nach erfolgreicher Kursteilnahme erhalten die Kursteilnehmer*innen eine von den zuständigen Landesbehörden anerkannte Teilnahmebescheinigung.

Programm Die Veranstaltung enthält Elemente zu den rechtlichen Grundlagen, den Sicherheitsmaßnahmen in gentechnischen Anlagen und zur Risikobewertung und Sicherheitseinstufung.

Themenblöcke:

(1) Rechtsvorschriften zu Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Anlagen (Labore, Produktion, Tierräume, Gewächshäuser) und Freisetzungen und zum Arbeitsschutz

- Neuerungen im Bereich der relevanten Rechtsvorschriften und Regelungen – neue GenTSV
- Verantwortlichkeiten von Betreibern, PL und BBS
- BiosecurityAspekte und Dual Use: Potenzial in der Forschung-Die Rolle der BBSs
- Arbeitsschutz und andere Rechtsgebiete (Pflichten im Arbeitsschutz, Umgang mit Gefahrstoffen, Mutterschutz, Brandschutz)
- Vorgehensweise bei Antragstellung (Anzeige, Anmeldung, Genehmigung) sowie bei Mitteilungen nach § 21 GenTG
- **Fokusthema:** inner- und außerbetrieblicher Transport von GVO

(2) Gefährdungspotentiale von Organismen unter besonderer Berücksichtigung der Mikroorganismen

- Risikobewertung von Organismen
- Sicherheitseinstufung von gentechn. Arbeiten und aktuelle Sicherheitsbewertungen der ZKBS

(3) Sicherheitsmaßnahmen für gentechnische Anlagen

- Bau und Ausrüstung gemäß Anlagen 2 -4 GenTSV zu den einzelnen Sicherheitsstufen, Wartung und Prüfung von sicherheitsrelevanten Geräten und Einrichtungen; **Fokusthema:** Tierhaltungsanlagen
- Organisatorische Maßnahmen: Zugangsregelungen und Kennzeichnung der Arbeitsbereiche, Betriebsanweisung, Belehrungen, Unterweisung, Hygieneplan, Notfallplan
- sichere Arbeitsweise, bewusstes Handeln (Grundsätze der guten mikrobiologischen Technik)
- Sterilisation, Desinfektion, Inaktivierung
- Aufbewahrung und Vernichtung von gentechn. Material, Erfassung und Identifizierung von Organismen
- Führen von Aufzeichnungen

Zeitlicher Umfang: 8 Lehrstunden (→ 6 Zeitstunden zzgl 30min Diskussion je Themenblock)

Themenblock	zeitlicher Umfang (zzgl 30min Diskussion)
(1)	4 x 45 min
(2)	1x 45 min
(3)	3 x 45 min

Ablauf 8:45 - 17:15 Uhr; Ort: RIZ-FI Seminarraum

Uhrzeit	Block	Inhalt	Dozent
8:30 Uhr	Begrüßung mit Kaffee und Organisatorisches		
8:45 Uhr	I	Neuerungen im Bereich der relevanten Rechtsvorschriften und Regelungen – neue GenTSV	MvKB
		Verantwortlichkeiten von Betreibern, PL und BBS: Wer macht was?	MvKB
		BiosecurityAspekte und Dual Use: Potenzial in der Forschung-Die Rolle der BBSs	Bohne
		Arbeitsschutz und andere Rechtsgebiete (Pflichten im Arbeitsschutz, Umgang mit Gefahrstoffen, Mutterschutz, Brandschutz)	MvKB
		Vorgehensweise bei der Antragstellung (Anzeige, Anmeldung, Genehmigung) / bei Mitteilungen nach § 21 GenTG	MvKB
		Inner- und ausserbetrieblicher Transport	Gassner
		Diskussion	
12:15 Uhr	Mittagspause		
13:00 Uhr	II	Risikobewertung von Organismen	<i>Workshop</i> MvKB
		Sicherheitseinstufung von gentechn. Arbeiten	
		Diskussion + 15 Min. Pause	
14:30 Uhr	III	Bau und Ausrüstung gemäß Anlagen 2 -4 GenTSV zu den einzelnen Sicherheitsstufen, Wartung und Prüfung von sicherheitsrelevanten Geräten und Einrichtungen	MvKB
		Fokusthema: Tierhaltungsanlagen	Henrieke
		Organisatorische Maßnahmen: Zugangsregelungen und Kennzeichnung der Arbeitsbereiche, Betriebsanweisung, Belehrungen, Unterweisung, Hygieneplan, Notfallplan;	MvKB + Führung und vor Ort Diskussion
		sichere Arbeitsweise, bewusstes Handeln (Grundsätze der guten mikrobiologischen Technik)	MvKB
		Sterilisation, Desinfektion, Inaktivierung	KBH
		Aufbewahrung und Vernichtung, Erfassung und Identifizierung von Organismen, Führen von Aufzeichnungen	MvKB
		Abschlußdiskussion	
17:15 Uhr	Aushändigung der Zertifikate		